

**Protokoll**  
über die **Sitzung des Kreistages**  
vom 15. Juli 2015  
im Hotel-Restaurant "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13, Stadthalle

**Anwesend :**

**Vorsitzender:**

Engelbrecht, Arthur

**Mitglieder:**

Ahrens, Ingrid

Assing, Peter

Becker, Birgit

Bohlen, Dirk

Buss, Heinz

Coordes, Edeltraut

Freimuth, Erwin

Gierszewski, Olaf

Hedlefs, Birgitt

Ihnen, Enno

Ihnen, Wilhelm

Kirchhoff, Holger

Klaaßens, Heiko Dr.

Köring, Matthias

Lohfeld, Hans-Hermann

Magunia, Olga

Mammen, Martin

Mayer, Bernd

Meyer, Inge

Multhaupt, Jens

Niemand, Wilhelm

Pieper, Johann

Poppen, Harm

Potzler, Herbert

Rahmann, Hermann

Reuber, Traute

Scheidweiler, Jürgen

Schild, Johannes

Siebelts, Siebo

Theesfeld, Günther

Uecker, Sigurd

Voß, Hans Jochen

Weißbach, Henning

Wilbers, Klaus  
Willms, Heiko  
Willms, Irmgard

**von der Verwaltung:**

Hinrichs, Hans  
Garlichs, Karin  
Klöker, Ralf

**Protokollführung:**

Harms-Telle, Rita

**Fehlend:**

**Mitglieder:**

Bernau, Henning  
Erdmann, Ralf  
Hass, Friedhelm  
Heymann, Holger  
Kunze, Egon  
Oelrichs, Helmut

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1                    Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, die Mitglieder der Kreisverwaltung, die Vertreter der Presse und einen Zuhörer.

**TOP 2                    Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 03.07.2015 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TOP 3                    Feststellung der Tagesordnung**

---

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

---

**TOP 4                    Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom  
24.02.2015**

---

Kreistagsabgeordnete Meyer bemerkt, dass sie entgegen der Anwesenheitsliste, auf der sie als fehlend aufgeführt ist, anwesend gewesen sei, während der Kreistagsabgeordnete Mayer ihrer Meinung nach gefehlt habe.

Anmerkung der Protokollführung: Laut vorliegenden Anwesenheitslisten war Herr Mayer in der Sitzung anwesend, Frau Meyer hat gefehlt. Letzteres wurde auch vom stellv. Fraktionsvorsitzenden am Anfang der Sitzung mitgeteilt.

Das Protokoll wird bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung ohne Änderungen genehmigt.

---

**TOP 5                    Einwohnerfragestunde**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

---

**TOP 6                    Müllabfuhrgebühren  
Vorlage: 0059/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage, die von Landrat Köring kurz erläutert wird. Dieser macht darauf aufmerksam, dass es sich um die erste Erhöhung seit dem Jahr 2009 handele. 12,5 % Steigerung erscheinen vielleicht hoch, sie entsprächen jedoch noch nicht einmal der Steigerung der kompletten Personal- und Sachausgaben, die 15 % betragen. Im Vergleich zu anderen Landkreisen lägen die Abfallgebühren im Landkreis Wittmund noch günstig.

Kreistagsabgeordneter Pieper erklärt für die CDU/FDP-Gruppe Zustimmung zur Gebührenerhöhung. Es sei erfreulich, dass der Abfall im Landkreis Wittmund tatsächlich eingesammelt und abgefahren werde und es keinen wilden Müll wie im Nachbarkreis gebe. Es müsse jedoch darauf hingewirkt werden, dass weniger Müll produziert werde.

Kreistagsabgeordneter Willms stellt fest, dass der Grund dafür, dass es im Kreisgebiet wenig "wilden" Müll gebe, der sei, dass unser Abfuhrsystem gut ist und die Gebühr gerecht ermittelt und berechnet wird. Es habe seines Wissens bisher keinen Sturm der Entrüstung aus der Bevölkerung wegen der geplanten Gebührenerhöhung gegeben.  
Die SPD-Fraktion stimme der moderaten Erhöhung zu.

Kreistagsabgeordneter Assing ist der Meinung, dass eine Erhöhung von 12,5 % nicht moderat sei.  
Die Gruppe FWG/DIE LINKE stimme daher nicht zu.

Kreistagsabgeordneter Scheidweiler appelliert an die Bevölkerung, weniger Müll zu produzieren. Wenn alle nach dem Motto "Der beste Müll ist der, der gar nicht erst entsteht" verfahren würden, könnte es auch wieder eine Gebührensenkung geben.

Kreistagsabgeordneter Schild berichtet, dass das Thema sehr wohl in der Bevölkerung diskutiert worden sei. Grundsätzlich sei sie mit der Müllabfuhr zufrieden.  
Er bittet die Verwaltung, ihm die Gebührenkalkulation in gut lesbarer Fassung zur Verfügung zu stellen.

Gemäß Beschlussempfehlung des Planungs- und Umweltausschusses vom 30.06.2015 und des Kreisausschusses vom 09.07.2015 wird bei 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Der Gebührenanpassung ab 01.01.2016 gem. der anliegenden 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Wittmund wird zugestimmt.

**TOP 7**                    **10. Änderung (Stand: 01.05.2015) der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Rettungsdienstes im Landkreis Wittmund**  
**Vorlage: 0062/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 01.07.2015 und des Kreisausschusses vom 09.07.2015 wird einstimmig beschlossen:

Die anliegende Satzung zur 10. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Rettungsdienstes im Landkreis Wittmund vom 09.12.2004 wird beschlossen.

**TOP 8**                    **Aufhebung der BHV1-Schutzgebietsverordnung vom 24. März 2003**  
**Vorlage: 0045/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 28.05.2015 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Die BHV1-Schutzgebietsverordnung vom 24. März 2003 wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

**TOP 9**                    **Fortsetzung des Projektes "Dabei Sein" mit Mitteln der Stiftung des Vereins Marienheim Norderney**  
**Vorlage: 0056/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Sozialausschusses vom 22.06.2015 und des Kreisausschusses vom 09.07.2015 wird einstimmig beschlossen:

Der als Anlage beigefügten Fördervereinbarung zwischen dem Verein Marienheim und dem Landkreis Wittmund über die Fortsetzung des Projektes „DabeiSein“ sowie den daraus resultierenden außerplanmäßigen Auszahlungen/Aufwendungen bis zur Höhe von 25.000 EUR wird zugestimmt.

**TOP 10            Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen  
Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG über 2.000,00 Euro  
Vorlage: 0057/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 01.07.2015 und des Kreisausschusses vom 09.07.2015 wird einstimmig beschlossen:

Für die Annahme der in der Anlage dargestellten Spenden an die Schule an der Lessingstraße und die Inselfschule Langeoog wird die Zustimmung erteilt.

**TOP 11            Durchführung der Maßnahme "Soziale Integration Friesland/Wittmund;  
hier: Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe  
Vorlage: 0052/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 01.07.2015 und des Kreisausschusses vom 09.07.2015 wird einstimmig beschlossen:

Der Kreistag stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 17.831,00 € (Produktkonto 1.2.2.03.000.4315000) als Zuschuss an die Volkshochschule Friesland-Wittmund für die Durchführung der Maßnahme "Soziale Integration Friesland/Wittmund (SIF/W)" zu.

**TOP 12            Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung bei dem  
Produktkonto 4.1.1.01.010/1049.7811000 (Krankenhausumlage)  
Vorlage: 0044/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 01.07.2015 und des Kreisausschusses vom 09.07.2015 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Der überplanmäßigen Auszahlung bei dem Produktkonto 4.1.1.01.010/1049.7811000 (Krankenhausumlage) in Höhe von 84.480,00 EUR wird zugestimmt.

**TOP 13            Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung bei dem  
Produktkonto 1.2.2.14.010./1006.7821000  
Vorlage: 0064/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 01.07.2015 und des Kreisausschusses vom 09.07.2015 wird einstimmig beschlossen:

Der überplanmäßigen Auszahlung bei dem Produktkonto 1.2.2.14.010./1006.7821000 (Erwerb von Ausgleichsflächen) wird zugestimmt.

**TOP 14            Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe bei dem Produktkonto 1.2.2.14.010/1006.7821000 (Erwerb von Ausgleichsflächen) für das Jahr 2015**  
**Vorlage: 0065/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 01.07.2015 und des Kreisausschusses vom 09.07.2015 wird einstimmig beschlossen:

Der außerplanmäßigen Auszahlung bei dem Produktkonto 1.2.2.14.010/1006.7821000 in Höhe von 22.721,55 € (Erwerb von Ausgleichsflächen) wird zugestimmt.

**TOP 15            Weitere Verwendung des "ehemaligen Orientierungsstufengebäudes" in Friedeburg**  
**Vorlage: 0066/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 01.07.2015 und des Kreisausschusses vom 09.07.2015 wird einstimmig beschlossen:

Das „ehemalige Orientierungsstufengebäude“ einschließlich Grundstück in Friedeburg wird für einen Kaufpreis in Höhe von 280.000 EUR an die Blinkfuer Grundstücksgesellschaft mbH verkauft.

**TOP 16            Bildung des Beirates für die Evangelische Jugendbildungsstätte Asel**  
**Vorlage: 0068/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 06.07.2015 und des Kreisausschusses vom 09.07.2015 wird bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Frau Schulzek wird in den Beirat der Ev. Jugendbildungsstätte Asel entsandt.

**TOP 17            Änderung der Besetzung des Schulausschusses**  
**Vorlage: 0061/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 09.07.2015 wird einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen beschlossen:

Gemäß den Bestimmungen des Niedersächsischen Schulgesetzes werden auf Vorschlag des Kreiselterrates als Vertreter der Eltern in den Schulausschuss des Landkreises Wittmund berufen:

Mitglied: Herr Alexander Schneider, Marxer Hauptstraße 42a, 26446 Friedeburg-Marx  
1. Ersatzmitglied: Frau Elke Gerjets, Brinksweg 7, 26409 Wittmund

**TOP 18            Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses**  
**Vorlage: 0037/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 23.04.2015 wird einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen beschlossen:

Herr Hans-Günther Kirchhoff, Vogskampen 3, 26556 Schweindorf, wird als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss für Frau Kirchner berufen.

**TOP 19            Tätigkeitsbericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im**  
**Landkreis Wittmund für das Jahr 2014**  
**Vorlage: 0058/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage.

Der Kreistag nimmt den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis.

**TOP 20            Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses**

---

**TOP 20.1        Wahrnehmung von repräsentativen Aufgaben**

---

Landrat Köring teilt mit, dass der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 09.07.2015 beschlossen habe, den Kreistagsabgeordneten Klaus Wilbers mit der Wahrnehmung von repräsentativen Aufgaben für die Dauer der Erkrankung des stellvertretenden Landrates Friedhelm Hass zu beauftragen.

**TOP 20.2        Erweiterung der Feuerwehrtechnischen Zentrale**

---

Der Landrat gibt bekannt, dass bei der Planung und Kostenberechnung für die Anbauten an die Feuerwehrtechnische Zentrale ein Baugrundgutachten erforderlich sei, weil sich der Baugrund aus drei verschiedenen Bodenschichten zusammensetze. Alle drei Schichten seien sehr weich. Die entstehenden Mehrkosten würden sich auf 370.000 EUR belaufen. Diese seien im Haushalt 2016 mit zu veranschlagen.

**TOP 20.3        Neubau einer Rettungswache auf der Insel Langeoog**

---

Der Landrat gibt bekannt, dass der Kreisausschuss in seiner letzten Sitzung dem Erwerb eines Grundstückes für den Neubau einer Rettungswache auf der Insel Langeoog beschlossen habe.

Die Verhandlungen mit dem Land Niedersachsen seien bereits aufgenommen worden. Dem mit dem Rettungsdienst auf den Inseln Langeoog und Spiekeroog beauftragten Unternehmen "DRK Rettungsdienst Mittelhessen" werde für die Errichtung einer Rettungswache ein Erbbaurecht an dem Grundstück eingeräumt. Das bedeute, dass ein Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen werde und der Landkreis nicht in Vorleistung treten müsse.

## **TOP 21            Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten**

---

Landrat Köring berichtet, dass er in Berlin den Förderbescheid für das Projekt Land(auf)Schwung in Empfang genommen habe. Im Haushaltsjahr 2015 würden 250.000 EUR bereitgestellt.

Er erinnert an die heute um 19:00 Uhr in der Stadthalle stattfindende Informationsveranstaltung, in der die genauen Fördervoraussetzungen vorgestellt werden sollen und bittet um rege Beteiligung.

## **TOP 22            Anfragen**

---

### **TOP 22.1           Fragebogen für Eltern von Grundschulern**

---

Kreistagsabgeordnete Hedlefs wundert sich darüber, warum in dem Fragebogen, mit dem die Erwartungen der Eltern von Grundschulern abgefragt wurden, die Förderschulen nicht erfasst werden. Ihrer Meinung gehe es in Richtung "Ausgrenzung von Förderschulen".

Erster Kreisrat Hinrichs erwidert, dass den Fragebogen eine beauftragte Firma ausgearbeitet habe. Da die Förderschulen mittelfristig auslaufen würden, müsse man die Frage nicht stellen. Die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung würden auf jeden Fall weitergeführt. Die Auswertung der Ergebnisse bleibe abzuwarten.

### **TOP 22.2           Zustand der Toiletten in der Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund**

---

Kreistagsabgeordneter Assing zeigt sich erfreut darüber, dass nach Aussage der Verwaltung sich die Situation in den Schülertoiletten der KGS verbessern werde. Dennoch wiederholt er seine Bitte, den Fraktionen Gelegenheit zur Besichtigung der Örtlichkeiten zu geben.

Erster Kreistag Hinrichs sagt zu, dass bei Bedarf ein Termin organisiert werden könne.

**TOP 22.3      Kreisnaturschutzhof**

---

Kreistagsabgeordneter Schild berichtet über eine vor 14 Tagen im Wittmunder Wald stattgefundene Veranstaltung der Behindertensportvereine. Er dankt dem Landkreis, dass die Räumlichkeiten des Kreisnaturschutzhofes zur Verfügung gestellt worden seien.

**TOP 23      Schließung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:30 Uhr.

Arthur Engelbrecht  
Vorsitzender

Matthias Köring  
Landrat

Rita Harms-Telle  
Protokollführerin

